

Nachtragsgutachten

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr.

II
40063

Blatt
1

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderrad	Typ: 7145	Hersteller/Fabrikmarke: ATS GmbH & Co. 6702 Bad Dürkheim Bruchstraße 34
--	---------------------	---

Die zulässige Radlast wird auf 500 kg erhöht.
Der Verwendungsbereich A wird auf die Fahrzeuge BMW 528 sowie BMW 3,0 CS, Ausführung E und F, erweitert.
Bei dem Verwendungsbereich B unter der Opel Commodore-B-Reihe wird die Bereifung 195/70 HR 14 durch die Bereifung 195 HR 14 Typ 70, ersetzt.
Die Auflage 2 wird berichtigt.
Die Auflage 8 entfällt.
Bei der Auflage 13 wird die Ersatzteil-Nr. für den Lenker unten rechts richtiggestellt.
Zukünftig wird die Einpreßtiefe eingegossen.

I. 1. Scheibenraddaten:

Rad-Nr. bzw. Typ: 7145
Felgenreöße: 7 J x 14 H2
Einpreßtiefe: 10-0,5 mm
Zul. Radlast: 500 kg

3. Kennzeichnung des Scheibenrades:

Auf der Außenseite des Rades ist erhaben eingegossen:
Jeweils in einer Speiche:

Rad-Nr. bzw. Typ: 7145
Fabrikmarke: ATS
Felgenreöße: 7 J x 14 H2
Lochkreisdurchmesser: 120
Typzeichen: KBA 40063

Auf der Innenseite ist in einer Vertiefung der Radnabe erhaben eingegossen:

Einpreßtiefe: e 10
Herstelldatum: Monat und Jahr z.B. 11.74 in Form von



I. 4. Verwendungsbereich:

Die Scheibenräder sind für folgende Personenkraftwagen vorgesehen:

A: PKW der Bayerischen Motorenwerke AG München

Hersteller	Fahrzeugtyp und Ausführung	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflager
Bayerische Motorenwerke AG	BMW 520 Ausf. A,B	BMW 520	8339	195/70 SR14	2) 4) 5) 6) 7) 9)
	BMW 520 Ausf. E,F	BMW 518			
	BMW 520 Ausf. C,D	BMW 520 i	195/70HR14		
	BMW 525	BMW 525		8903	
	BMW 528	BMW 528		9500	

Nachtragsgutachten II

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40063

Blatt
2

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderrad	Typ: 7145	Hersteller/Unternehmen: ATS GmbH & Co. 6702 Bad Dürkheim Bruchstraße 34
--	---------------------	---

Hersteller	Fahrzeugtyp und Ausführung	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen
Bayerische Motorenwerke AG	BMW 2500	BMW 2500	6566		
	BMW 2800	BMW 2800	6670	195/70HR14	2) 4) 9)
	BMW 2800CS	BMW 2800CS	6647	205/70HR14	5) 6)
	BMW 3,0 Ausf. A, B	BMW 3,0S	7821		
	BMW 3,0 Ausf. C, D	BMW 3,0Si		195/70VR14	2) 3) 9)
	BMW 3,0CS Ausf. A, B	BMW 3,0CS	7743	205/70VR14	5) 6)
	BMW 3,0CS Ausf. C, D	BMW 3,0CSi			
	BMW 3,0CS Ausf. E, F	BMW 3,0CSL			
	BMW 3,0CS Ausf. G, H	BMW 2,5CS		195/70HR14 205/70HR14	5) 6) 2) 4) 9)

B: Personenkraftwagen der Fa. Adam Opel AG, Rüsselsheim

Hersteller	Fahrzeugtyp	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen
Adam Opel AG	Rekord-C-Sprint	6051	195/70SR14 200/70SR14 205/70SR14	4) 5) 10) 11) 12)
	Rekord-C-Coupé-Sprint	6052 6052/1		
	Commodore-A	5615 5615/1		
	Commodore-A-Coupé	5616 5616/1	195/70HR14	
	Commodore-A-GS	5855 5855/1	200/70HR14 205/70HR14	4) 5) 10) 11) 12)
	Commodore-A-Coupé GS	5856 5856/1		

Nachtragsgutachten

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr.

II
40063

Blatt
3

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderrad	Typ: 7145	Hersteller/ Autofabrikant ATS GmbH & Co. 6702 Bad Dürkheim Bruchstraße 34
-------------------------------------	--------------	---

Hersteller	Fahrzeugtyp	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen
Adam Opel AG	Commodore-B	8171	195HR14 Typ70	4) 5) 10) 11) 13)
	Commodore-B-Coupe	8172	205/70HR14	
	Commodore-B-GS	8155	215/70HR14	
	Commodore-B Coupé GS	8156	245/60HR14	

Auflagen bzw. Bemerkungen:

- 1) Es dürfen auch Reifen gleicher Größe, jedoch höherer Geschwindigkeitsbereiche oder Tragfähigkeiten verwendet werden.
- 2) Fahrwerk und Bremsaggregate müssen unter Berücksichtigung von Punkt 12 und 13 für Opel Fahrzeuge dem Serienstand entsprechen.
- 3) Nur für Reifen mit Schlauch und mit geradem Ventil 40G DIN 7771 (Metallschraubventil).
- 4) Wahlweise schlauchlos oder mit Schlauch. Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 zulässig, bei Verwendung von Schläuchen dürfen bei den BMW Fahrzeugen nur gerade Ventile 40G DIN 7771 (Metallschraubventil) eingebaut werden.
- 5) Schneeketten können nicht verwendet werden. Wird durch die Straßenverhältnisse deren Verwendung notwendig, so muß wieder auf serienmäßige Räder und Reifen umgerüstet werden.
- 6) Die Freigängigkeit der Räder muß unter allen Betriebsbedingungen gewährleistet sein, gegebenenfalls müssen die Radhäuser bzw. die Radhausausschnittkanten nachgearbeitet werden.
- 7) Am Auslauf der hinteren Radabdeckungen seitlich müssen Schmutzfänger angebracht werden.
- 8) Entfällt.
- 9) Zum Auswuchten der Räder dürfen auf der Radinnenseite nur Klebegewichte unter die Felgenschulter gesetzt werden.
- 10) Eventuell auf den Radbolzen zur Fixierung der Bremstrommeln vorhandene Sicherungsringe sind zu entfernen.
- 11) Die Verbreiterung der vorderen und hinteren Radabdeckungen ist erforderlich. Hierbei kann sich die Fahrzeugbreite ändern.

Nachtragsgutachten

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40063

II

Blatt
4

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderrad	Typ: 7145	Hersteller/ XXXXXX ATS GmbH & Co. 6702 Bad Dürkheim Bruchstraße 34
-------------------------------------	--------------	--

I. 4.

12) Bei Verwendung der 7Jx14 H2 Scheibenräder müssen kürzere Lenkspurhebel mit Ersatzteil-Nr. 320 364 bzw. 320 365 - bereits serienmäßig bei der Commadore-Reihe mit Servolenkung - eingebaut werden. Wenn eine Freigängigkeit von 4 mm nicht gegeben ist, ist das Beilegen von 3 mm starken original Opel-Distanzscheiben, Ersatzteil-Nr. 100 8300 erforderlich.

vorne: 1 Scheibe pro Rad

hinten: 2 Scheiben pro Rad unter Verwendung der 35 mm langen Radbolzen Teile-Nr. 418 343.

13) Bei Verwendung der 7Jx14 H2 Scheibenräder an der Opel Commadore-B-Reihe müssen folgende Teile eingebaut werden:

An der Vorderachse: Lenker unten links, Teile-Nr. 9294139
Lenker unten rechts, Teile-Nr. 9294140

An der Hinterachse: Verstärkte Hinterachswelle (komplett)
nach Teile-Nr. 9004098-

Eine entsprechende Bescheinigung oder Rechnung über die eingebauten Teile ist vorzulegen.

I. 5. Spurverbreiterung:

Die Einpreßtiefe von 10 mm ergibt folgende Spurverbreiterungen gegenüber der serienmäßigen Ausführung:

Fahrzeugtyp:	bezogen auf die Felgenreöße:	Spurverbreiterung:
BMW 520	5 1/2" bzw. 6"	38 bzw. 24 mm
BMW 525	5 1/2" bzw. 6"	38 bzw. 24 mm
BMW 528	6"	24 mm
BMW 2500	6" bzw. 7"	24 mm bzw. 0 mm
BMW 2800	6" bzw. 7"	24 mm bzw. 0 mm
BMW 2800 CS	6"	24 mm
BMW 3.0	6" bzw. 7"	24 mm bzw. 0 mm
BMW 3.0 CS	6" bzw. 7"	24 mm bzw. 0 mm

52 mm bei den aufgeführten Opel-Commadore-A-Fahrzeugen, bezogen auf die 5 J x 14 Felge.

62 mm bei den aufgeführten Opel-Commadore-B-Fahrzeugen, bezogen auf die serienmäßige 6 J x 14 Felge.

II. Scheibenradprüfung:

3. 1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Auf die erneute Vorlage eines Prüfmusters wurde verzichtet, da die um ca. 2 % höhere Radlast keinen negativen Einfluß auf den verkehrssicheren Betrieb des Scheibenrades erwarten läßt.

Nachtragsgutachten II
zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40063

Blatt
5

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderrad	Typ: 7145	Hersteller/ Vertriebsfirma: ATS GmbH & Co. 6702 Bad Dürkheim Bruchstraße 34
-------------------------------------	--------------	---

II. 4. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen in Punkt I.4. erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III. Zusammenfassung:

Die Leichtmetall-Sonderräder Typ 7145 der Fa. ATS GmbH entsprechen der "Richtlinie für die Prüfung von Rädern von Personenkraftwagen" vom 3.4.1975.

Gegen die Erteilung eines Nachtrages zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40063 bestehen keine technischen Bedenken.

Die Bezieher der Räder müssen (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen nach Punkt I.4. hingewiesen werden.

Durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer ist der Anbau der Scheibenräder an den BMW Typen BMW 520, BMW 525 und BMW 528, sowie an den Modellen BMW 2500 bis 3,0 CS mit Bereifung 205/70 R14 und an den Opel-Fahrzeugen nach § 19(2) StVZO zu überprüfen, wobei besonders auf ausreichende Abdeckung der Reifenlauffläche hinten bei den BMW 525 bis BMW 528, auf ausreichende Freigängigkeit bei den BMW 2500 bis BMW 3,0 CS und auf fachgerechten Umbau der Radabdeckungen bei den Opel-Fahrzeugen zu achten ist.

IV. Anlagen:

Zeichnung Nr.:

Datum:

Zeichnung des Rades

7041-5

9.1.1974

mit Änderung a vom 9.7.1975

Dieses Gutachten umfaßt die Blätter 1,2,3,4,5.

München, den
pa/gr

24. Juli 1975

Pa.



Amtlich anerkannter Sachverständiger

[Handwritten signature]